



Nr. 9 vom 03.03.2006 - KI/Gei

1. Umstellung der Mautgeräte-Software von OBU1 auf OBU2 nicht reibungslos

Eine BGL-Umfrage belegt, dass ein „reibungsloses“ Umrüsten nicht stattgefunden hat. Insgesamt nahmen 1.236 Betriebe mit 18.039 Fahrzeugen an der Umfrage teil. Bei 1.386 Fahrzeugen kam es zu Problemen. Das entspricht einer Quote von 7,7 %. Bemerkenswert ist, dass von den insgesamt 18.093 Lkw nur 1.109 (6,1 %) Fahrzeuge im Rahmen einer ohnehin anstehenden Inspektion umgerüstet werden konnten. Der durchschnittliche Zeitaufwand für das Umrüsten betrug 4,03 Stunden. Zur Behebung der festgestellten 1.386 OBU-Störungen ergaben sich Werkstattzeiten pro Fahrzeug von durchschnittlich 8,6 Stunden. Alles in allem zeigt die rege Beteiligung der Unternehmen an der Umfrage, dass die angeblich „reibungslose“ Umstellung von OBU1- auf OBU2-Software wohl für Toll Collect eine Definitionsfrage ist. Für den BGL ist eine fast 8%ige Fehlerquote mit hohen Ausfallzeiten keineswegs als reibungslos zu bezeichnen. **Besonders wichtig sind diese Informationen im Zusammenhang mit unserem Kartellverfahren, das am 22.03.2006 in die erste mündliche Anhörung geht.** Dabei kommt es darauf an, das Argument von Toll Collect zu relativieren, die vorgenommene einseitige Veränderung der AGB sei in Bezug auf Fahrzeugstandzeiten durch OBU-Ausfälle eine zu vernachlässigende Größe. Immerhin wird deutlich, dass nur ein kleiner Teil der Fahrzeuge im Rahmen regulärer Inspektionen umgerüstet werden konnte. Die nachträgliche Herstellung des mit der Bundesregierung vertraglich vereinbarten Zustands des Mautsystems geht somit nahezu voll zu Lasten des Transportgewerbes. **Wir bedanken uns bei allen, die uns mit ihrer regen Teilnahme an der Umfrage unterstützt haben.**

2. Frankreich/Italien: Sperrung des Fréjus-Tunnel in der Nacht vom 4. auf den 5. März 2006

Wie die Betreibergesellschaft des Fréjus-Tunnel mitteilt, wird der Fréjus-Tunnel für den gesamten Verkehr ab Samstag, den 4. März 2006, 22.00 Uhr bis Sonntag, den 5. März 2006, 06.00 Uhr aufgrund von Wartungsarbeiten am Ventilationssystem gesperrt.

3. Belgien: Bauarbeiten in verschiedenen Abschnitten der Autobahnen E411 und E25

Das wallonische Verkehrsministerium in Belgien teilt mit, dass am 13.03.2006 die Arbeiten an der dritten Phase des Ausbaus der belgischen Autobahnen E411 (Brüssel-Luxemburg) und E25 (Lüttich-Bastogne) aufgenommen werden. Die Arbeiten betreffen folgende Streckenabschnitte:

E25 (A26):

- Streckenabschnitt zwischen Hemroulle (Bastogne) und Mont (Houffalize)
- Streckenabschnitt zwischen Massul (Neufchâteau) und Hemroulle (Bastogne)

E411 (A4):

- Streckenabschnitt zwischen Massul (Neufchâteau) und Libramont sowie auf den beiden Autobahnen gemeinsamen Abschnitt
- zwischen Rulles (Habay) und Hachy (Habay)

In den betroffenen Abschnitten wird für die Dauer der Maßnahmen jeweils nur eine Fahrspur für jede Richtung zur Verfügung stehen. Die Arbeiten sollen zum 1. September 2006 abgeschlossen sein; für den Streckenabschnitt Massul (Neufchâteau)/Libramont wird die Freigabe bereits für den Ferienbeginn (Anfang Juli 2006) angestrebt. Genauere Informationen sowie eine Karte der betroffenen Routen finden Sie unter <http://routes.wallonie.be/listeFiche.do?action=1&shortId=1177&axeSec=5>.

4. Kooperationspreis Transport und Logistik 2006 des B.W.V.

Auch im Jahr 2006 wird der Bundesverband Werkverkehr und Verlader (B.W.V.) e. V. gemeinsam mit der DVZ den „Kooperationspreis Transport und Logistik“ vergeben. Teilnahmeschluss für Bewerber, die eine Kooperationslösung im Logistikbereich verwirklicht haben, ist der 24. März 2006. Die Preisverleihung wird am 11. Mai 2006 in Dresden anlässlich des 11. Deutschen Logistik- und Versandleiter-Tages stattfinden. Der B.W.V. hat uns wiederum gebeten, die Ausschreibung des Kooperationspreises den Mitgliedsunternehmen bekannt zu machen. Nähere Informationen erhalten Sie [hier](#).